

# Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779156>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Thun.** Sept.: 7.-9. Zuchtstiermarkt.

**Vevey et Environs.** Jusqu'au 3 sept.: Camp de vol à voile aux Pléiades. Sept.: 10. Lands-gemeinde des Vétérans de la Société suisse de gymnastique. 23. Musée Jenisch: Vernissage de l'exposition Ernest Biéler (Festival d'automne). 23 sept. au 29 oct.: Festival d'automne: Exposition E. Biéler; 24 septembre: Concert Wilhelm Backhaus, pianiste (Théâtre de Vevey); 1<sup>er</sup> oct.: Concert Wilhelm Backhaus, pianiste, et André de Ribeaupierre, violoniste (Théâtre de Vevey); 7 oct.: Concert du Quatuor de Lausanne; 15 oct.: Salle des Remparts, La Tour-de-Peilz: Concert Dinu Lipatti, pianiste; 21 oct.: Concert Jacqueline Blancard - André de Ribeaupierre; 29 oct.: Concert de l'Orchestre de la Suisse Romande, direction Ernest Ansermet, soliste W. Backhaus.

**Wängi Th.** Sept.: 24. Springkonkurrenz.

**Wengen.** Sept.: 4.-10. 2. Tourenwoche der Bergschule Wengen (Leitung: Hans Schlunegger).

**Winterthur.** Bis 11. Sept.: Spielzeit des Sommertheaters im «Strauß». Leitung Markus Breitner. Bis 24. Sept.: Gewerbemuseum: Ausstellung Rom, Architekturbilder und Stadtansichten. 10. Sept. bis 28. Okt.: Kunstmuseum: Ausstellung Schweizerkunst der Gegenwart. Sept.: 13. Stadthaus: Kammermusikabend des Winterthurer Streichquartetts (Schoeck, Beethoven, Brahms). 17. Museumsplatz: 10. Nationales Läuferkriterium. 23. Stadthausaal: Orchesterkonzert anlässlich des Schweiz. Städtetages. Leitung: Dr. Hermann Scherchen; Solist: Peter Speiser, Klavier (Caspar Fritz, Mozart, Reger). Ab 8. Okt.: Gewerbemuseum: Ausstellung «Pilze», Zeichnungen u. Aquarelle von H. Walty.

**Zofingen.** Sept.: 10. Springkonkurrenz.

**Zug.** Sept.: 24. Springkonkurrenz.

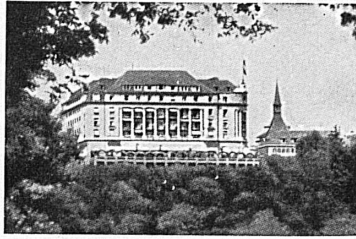
**Zürich.** Bis auf weiteres: Graph. Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule: Ausstellung der wichtigsten Neuerwerbungen der Sammlung von Arbeiten zeitgenössischer schweiz. Graphiker. - Rud.-Bernhard-Theater im Esplanade: Schwank, Operetten, Revuen. Sept.: Kunsthaus: Sonderausstellung Oscar Lüthy. 2./3. Rest. Sihlpost: 200 Kugel-Keglerwettkampf. 3. Städt. Spiel- und Stafettentag (ev. 1. Okt.). - Schweiz. Marathon-Meisterschaft. 4. Fraumünster: Konzert unter Leitung von Joh. Fuchs. Kammerchor Zürich, Rud. Sidler, Orgel. Zirk 10. Sept.-15. Okt.: Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Die Lithographie in der Schweiz und die verwandten Techniken (Tiefdruck, Lichtdruck, Chemigraphie), anl. d. Verbands-jubiläums Schweiz. Lithographiebesitzer. Sept.: 9. bis 11. Zürcher Knabenschießen. 10. Schlußkampf Schweiz. Vereins - Leichtathletikmeisterschaft. 13. Fraumünster: Konzert Stefi Geyer, Violine; Hch. Funk, Orgel. 14. Tonhalle: Liederabend Margaret Werthmann/Fritz Etzensperger. 22. Großmünster: Orgelabend Eduard Müller (Basel). Solist: R. A. Brenner, Violine. 23. Zürcher Herbstruderregatta. 24. Oerlikon: Bahn-Radrennen. 25. Tonhalle: Bach-Abend Anna Gertrud Huber. 30. Sept./1. Okt.: Rest. Walhalla, Oerlikon: Interkant. Club-Keglermeisterschaft (Preis vom «Glattal»). Okt.: 1. Oerlikon: Bahn-Radrennen. 2. Fraumünster: Konzert Dr. Hans Müller, Bariton; André Jauret, Flöte; Hch. Funk, Orgel. 7./8. Schweiz. Militär-Radfahrertage. 8. Orgelabend Eugen Squarise (Großmünster).

## Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes

Seit jeher besitzt die Eisenbahn von allen Verkehrsmitteln die größte Anziehungskraft beim ganzen Volk. Gerade heute, nachdem sie die schwere Probe der Kriegszeit aufs glänzendste bestanden hat und nun auch finanziell auf soliden Boden gestellt und lebensfähig gemacht werden soll, ist sie allgemeines Objekt besonderer Interessens und heftiger Diskussionen in allen Gegenden unseres Landes. In unferner Zukunft wird das Schweizervolk in zwei wichtigen Abstimmungen über den weitem Bestand und Ausbau der Bundesbahnen zu entscheiden haben. Ist es für sein Urteil gerüstet? Hier ist tatsächlich eine Lücke in unserem Allgemeinwissen vorhanden, die dringend gehoben werden muß und durch eine eben erschienene Publikation von Dr. E. Schütz (Luzern): «Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes» (Verlag Sauerländer & Cie., Aarau) aus in würdiger und anziehender Weise ausgefüllt wird. Das schmuckvolle, übrigens außerordentlich preiswerte Buch wendet sich in erster Linie an die Lehrer und Schüler. Dem Gebrauch als Lehrmittel kommt es durch die leichtverständliche, muntere Art der Darstellung sowie durch einen speziellen Anhang mit Fragen und Aufgaben aus dem Stoffgebiet entgegen.

Indessen will und kann das Werk auch einem weitem Leserkreis, im Grunde allen Bahnbenutzern,

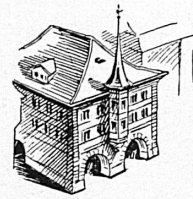
## BERNE HOTEL BELLEVUE BERNERHOF



Das führende Haus der Bundesstadt  
GRILL-ROOM · BAR  
RESTAURANT FRANÇAIS  
250 Betten. Zimmer ab Fr. 8.50  
5 Minuten vom Bahnhof

## Ich koche selbst

die feinsten  
Spezialitäten  
im



ZÜRCHER  
UNFTHAUS  
IMMERLEUTI  
Limmatquai 40. Telefon 324  
Ch. H. Michel

## Zürich

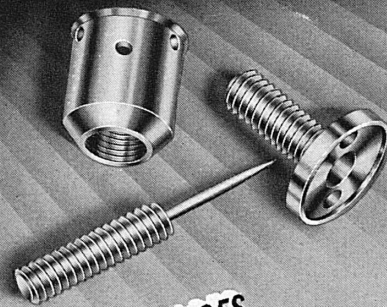
### St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:  
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar  
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale  
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette  
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon



Elwert's Hotel Central  
ZÜRICH  
an der Bahnhofbrücke

## CYLINDRE



DÉCOLLETAGES  
POUR  
APPAREILLAGES

CYLINDRE S.A.  
LE LOCLE SUISSE TEL. 313 48

## Ferien am THUNERSEE



Seit jeher besitzt die Eisenbahn von allen Verkehrsmitteln die größte Anziehungskraft beim ganzen Volk. Gerade heute, nachdem sie die schwere Probe der Kriegszeit aufs glänzendste bestanden hat und nun auch finanziell auf soliden Boden gestellt und lebensfähig gemacht werden soll, ist sie allgemeines Objekt besonderer Interessens und heftiger Diskussionen in allen Gegenden unseres Landes. In unferner Zukunft wird das Schweizervolk in zwei wichtigen Abstimmungen über den weitem Bestand und Ausbau der Bundesbahnen zu entscheiden haben. Ist es für sein Urteil gerüstet? Hier ist tatsächlich eine Lücke in unserem Allgemeinwissen vorhanden, die dringend gehoben werden muß und durch eine eben erschienene Publikation von Dr. E. Schütz (Luzern): «Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes» (Verlag Sauerländer & Cie., Aarau) aus in würdiger und anziehender Weise ausgefüllt wird. Das schmuckvolle, übrigens außerordentlich preiswerte Buch wendet sich in erster Linie an die Lehrer und Schüler. Dem Gebrauch als Lehrmittel kommt es durch die leichtverständliche, muntere Art der Darstellung sowie durch einen speziellen Anhang mit Fragen und Aufgaben aus dem Stoffgebiet entgegen.

## PIERCE

CHRONOGAPHE

Le chronographe  
le plus  
populaire!



Se fait également  
en boîtes IMPERMÉABLES

En vente dans tous les bons magasins d'horlogerie

## Die Zürcher Mittelschule Athenaeum

(im In- und Ausland anerkannt)

führt im modernen Neubau eine  
Handels-, Gymnasial- und Oberrealabteilung  
bis zur Matur.

Kunstseminar mit allgemeiner und fach-  
künstlerischer Ausbildung als Vorstufe zur  
Kunstakademie.

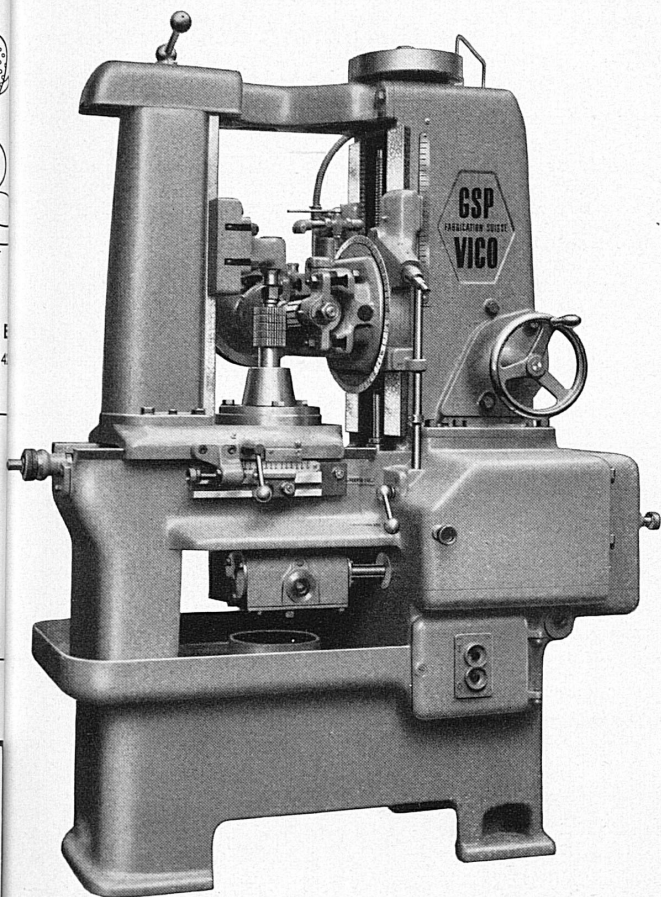
Die beiden Internate für Knaben und  
Mädchen bieten häusliche Pflege und  
sorgfältige Erziehung.

Dr. ED. KLEINERT · ZÜRICH 8  
Neumünsterallee 1 Tel. 320881, 247588

# UNIVERSAL ZAHNRAD-FRÄSMASCHINEN

## GSP/VICO

TU 2 und TU 24



**Diese Maschinen bieten den Vorteil:**

- Geradeverzahnungen
- Schrägverzahnungen
- Zahnräder jeden Profils
- Kettenräder
- Schneckenräder
- Zahnsegmente
- Fräser
- Vielnutenwellen

**in rationeller Weise herstellen zu können**

**L.VIAL & CIE · Werkzeugmaschinen · GENÈVE**



## Industriels et garagistes!

Apprenez tous à connaître cette marque.

Metalacier vous propose deux procédés nouveaux de régénération et de conservation des métaux

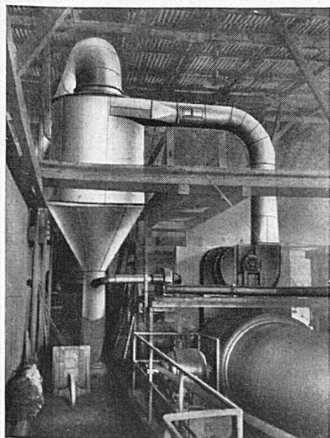
**la recharge métallique par métallisation à l'autogène,  
la trempe superficielle à l'autogène.**

Ces traitements, dont les applications chez vous s'avèrent des plus étendues - quoique encore bien ignorées - tendent tous deux à réaliser une économie substantielle de la matière. Le premier est du domaine de la récupération d'éléments de machines souvent fort coûteux et difficilement remplaçables; le second a le mérite de prévenir l'usure de la matière sans toutefois en déformer la structure.

Metalacier est la seule entreprise suisse occupée de façon exclusive aux travaux de régénération et de conservation des métaux par ces deux procédés. Elle possède un personnel spécialisé, parfaitement qualifié, un parc de machines des plus modernes. Exposez-lui vos problèmes et tentez avec elle un essai: il sera pour vous la plus évidente des preuves de bienfaisance de ses travaux.

**METALACIER S. A. LAUSANNE**

Ateliers de métallisation et de mécanique. En Sébeillon, rue de Genève. Tél. (021) 378 45



**BERN**

STOCKERENWEG 6  
TEL. 34642

baut	Anlagen für	
Ventilatoren	Raumlüftung	Entnebelung
Luftheizapparate	Luftheizung	Klimatisierung
Dörrapparate	Luftschutzzräume	Holz Trocknung
Farbspritzkabinen	Entstaubung	Späntransport

wertvolle Dienste leisten. In einem ersten Teil werden in sehr anmutigem Stil Geschichte, Technik und wirtschaftliche Grundlagen unserer Bahnen - vorab der SBB - erläutert. Hier interessiert uns in erster Linie eine lebendige Schilderung der Fahrt eines Gotthard-Schnellzuges, in welcher wir mit dem oft gefährvollen Dienst des Eisenbahners bekannt werden. Auch erfahren wir von den verschiedenen Lokomotivtypen, von den dem Laien so rätselhaften Zeichen und Abkürzungen der «Eisenbahnersprache» und vom Wesen und Funktionieren der Signal- und Sicherungsanlagen, von der Einrichtung des Streckenblocks und von den Maßnahmen bei einer Betriebsstörung.

Womöglich noch fesselnder ist der zweite, praktische Teil. Da werden uns die zahlreichen Dienstleistungen der Eisenbahn im Personen- und Güterverkehr in der Art eines Lexikons erklärt. Besonders die große Menge von Transportscheinen, Frachtbriefen und Billetten ist ausführlich geschildert. Ganz besonders wichtig ist eine Darstellung des Fahrplans und eine Anleitung zu seinem Gebrauch, wissen doch die Bahnbenutzer sich in dem wirren, dem Kenner jedoch so vieles sagenden Zahlenschungel eines Kursbuches häufig nicht zu helfen. - Amüsant und frisch vermittelt endlich ein kleines Reisebrevier die wichtigsten beim Reisen mit der Eisenbahn geltenden Regeln.

Das Buch von Schütz wird sicher einen großen Kreis von Lesern finden, das Bedürfnis nach Information über unsere Eisenbahnen ist gerade heute überall groß. Freilich wird der Liebhaber exakter, statistischer Zahlen nicht voll befriedigt. Doch wird ja gerade er auf das seit einem Jahr bestehende Werk von Mathys «Hundert Jahre Schweizer Bahnen» zurückgreifen können, und unser Buch stellt sich weit eher die Aufgabe, den Leser in leichter, erzählender Form mehr anzuregen, als zu informieren, wozu auch die vorzügliche Illustration (mehrere Phototafeln und viele gezeichnete Vignetten nebst einer farbigen Karte) hervorragend beiträgt. Sch.

## Das 25. Comptoir suisse

Das 25. Comptoir suisse, das vom 9. bis 24. September in Lausanne stattfindet, scheint unter einem glücklichen Stern zu stehen. Schon die Anmeldungen von seiten der Aussteller sind zahlreicher eingegangen als je. Das hat zur Folge, daß die bisherigen Ausstellungsräume erweitert und einige vorteilhafte Änderungen in der Aufteilung vorgenommen werden konnten. So wird nun zum Beispiel die Gartenbau-Abteilung links an den Haupteingang gestellt und gleichsam zum Vorraum des Lausanner Kunstsalons gemacht. Dieser selbst darf dank der Initiative von Emanuel Faillietaz ohne Zweifel wieder größtes Interesse beanspruchen, obwohl die Kunst auch sonst in der Ausstellung reichlich vertreten sein wird. Eine Reihe bestbekannter Maler sind mit der Ausschmückung der Hallen beauftragt worden. Bereits hat die Künstlergruppe Estoppey, Landry, Monnerat und Pache die Bemalung einer großen Wandfläche der Haupthalle in Angriff genommen, als Thema ist das Lob von Familie und Arbeit gewählt worden. Sechs große allegorische Figuren - Industrie, Handel, Technik, Ackerbau, Transportwesen und Tourismus verkörpernd - sind dazu bestimmt, der monumentalen Säulenhalle das Gepräge zu geben. Die Galerie des Restaurants wird mit einem Fries von Jean Jacques Mennet geschmückt. Was die weiteren Neuheiten des diesjährigen Comptoirs anbelangt, so wird erstmals die Darstellung des erfolgreichen Kampfes gegen die Bodenparasiten eine ganze Halle in Anspruch nehmen und von den großen Fortschritten auf diesem Gebiet zeugen. Selbstverständlich findet auch das große Arbeitsbeschaffungsprogramm für die Nachkriegszeit da und dort Erwähnung, womit die westschweizerische Mustermesse durch ein wichtiges und zeitgemäßes Thema bereichert wird.

## Le XXV<sup>me</sup> Comptoir suisse

9 au 24 septembre 1944

Le Comptoir suisse de Lausanne revêtira cette année une importance particulière, puisqu'il célébrera son vingt-cinquième anniversaire.

Les inscriptions enregistrées à ce jour dépassent déjà sensiblement celles des années précédentes. C'est dire que les perspectives qui s'ouvrent devant ce XXV<sup>me</sup> Comptoir sont très encourageantes. Une fois de plus, la superficie des halles sera augmentée et la place de Beaulieu tout entière sera utilisée.

L'ordonnance des halles sera quelque peu modifiée, surtout dans la partie sud des constructions provi-